



Informationen aus Alberschwende
Nr. 2 – Februar 2009

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Telefonstunde Bürgermeister: jeden Mittwoch, 08.00 – 09.00 Uhr

Anrufe beim Bürgermeister sind selbstverständlich die ganze Woche über möglich; die „Telefonstunde“ dient lediglich dazu, um eine feste Zeit der Erreichbarkeit zu garantieren.



Gmoands-Panda

Gemeinde Alberschwende
Carsharing

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter www.alberschwende.at/mobilitaet.html.

Zum Titelbild: Ehrungen bei der Ortsfeuerwehr Müselbach anlässlich der JHV am 10.1.2009. *V.l.n.r.: Bürgermeister Reinhard Dür, AFK Robert Rehm, BFI Hubert Bilger, Kdt. Herbert Bolter, Andrea Bolter, Klauspeter Winder, Kdt.Stv. Wolfgang Bechter. Bericht Seite 25.*

VON EINEM ZUM ANDERN...

Alberschwender Familie sucht Baugrund

in Alberschwende.
Tel. 0664 / 132 25 36

Gelernte Tierarzhelferin sucht Arbeit

gerne im landwirtschaftlichen Bereich,
bin aber für alles offen.
Tel. 0664 / 369 25 71

Vermiete ab sofort

3-Zimmerwohnung

in Alberschwende/Fischbach.
Tel. 0664 / 97 25 917

Brennholz gut gelagert

Hart-/Weichholz hat zu verkaufen
Fam. Schedler, Unterrain 174,
Tel. 4035

Schön renovierte Altbauwohnung

ca. 85 m², mit Keller und Zentralheizung,
in Alberschwende
ab dem 01.05.2009 zu vermieten.
Tel. 0676 / 97 59 501

VON EINEM ZUM ANDERN...

Krämermarkt am Dorfplatz:

Montag, 2. März 2009

MOHI-Mitarbeiterin mit Partner
sucht
ab 1.3.2009 günstige

3- oder 4-Zimmer-Wohnung

oder ein ganzes Haus zu mieten.
Tel. 0676 / 68 24 056

5-köpfige Familie aus Wolfurt sucht
in Alberschwende einen

schönen Baugrund.

Tel. 0664 / 34 07 978

**BRÜCKE Nannen-Moos
aus Sicherheitsgründen
g e s p e r r t**

VERORDNUNG

Auf Grund des Beschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Alberschwende vom 14.11.2005 wird gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetz, LGBl.Nr. 52/2001 i.d.g.F., verordnet:

In der Gemeinde Alberschwende muss vor jedem Bauantrag für Bauvorhaben nach § 18 Abs. 1 lit. a) leg.cit. ein Antrag auf Baugrundlagenbestimmung gestellt werden.



Gemeindeamt

Gemeindeamt - Außensanierung Vorübergehende Büroverlegungen

Voraussichtlich in der KW 10/2009 (ab 2.3.2009) wird mit den Baumeisterarbeiten zur Außensanierung des Gemeindehauses begonnen. Nach dem Bauzeitplan werden die Sanierungsarbeiten einschließlich Liftanbau und Stiegenhausumbau in etwa bis Ende September dauern. Während dieser Zeit ist der Zugang zur Polizei sowie dem Bürgermeisterzimmer und dem Sekretärraum nur über eine Baustiege (Außenstiege) möglich.

Für die Dauer der Arbeiten sind folgende Büroverlegungen vorgesehen:

GEMEINDEKASSA > Sitzungszimmer Gemeindehaus

**BÜRGERSERVICE und TOURISMUSBÜRO >
Gunz-Haus/Obergeschoss, rückwärtiger Eingang**

Tel.-Nr., Fax, E-Mail-Adressen bleiben alle gleich.

Darüberhinaus wird es notwendig sein, vorübergehend die Zufahrt zum Sportzentrum zu sperren.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für die Erschwernisse und ersuchen, jetzt schon bekannte Erledigungen im Gemeindeamt noch vor Beginn der Umbauarbeiten zu tätigen.

Bgm. Reinhard Dür
und die Bediensteten im Gemeindeamt

MELDEPFLICHT FÜR HUNDE

Möglicherweise in Unkenntnis der Rechtslage versäumen es leider manche Hundebesitzer, ihr Haustier auch ordnungsgemäß bei der Gemeinde anzumelden bzw. registrieren zu lassen.

Es ergeht deshalb der Aufruf an alle Hundebesitzer, die ihren Gefährten noch nicht angemeldet haben, dies umgehend nachzuholen. (Gemeindekasse, Zimmer 5)

Zum Stichtag 31.1.09 sind unter folgenden Alberschwender Adressen Hunde gemeldet:

Anschrift	Anzahl	Anschrift	Anzahl
Abendreute 145	1	Hinterfeld 121	1
Abendreute 146	1	Hinterfeld 431	1
Achrain 77	1	Hof 16	1
Achrain 544	1	Hof 22	1
Achrain 584	1	Hof 420	1
Achrain 972	1	Hof 425	1
Baiern 242	1	Hof 449	1
Bereute 91	1	Hof 696	1
Bereute 94	1	Hof 811	1
Brugg 611	1	Hof 812	1
Bühel 521	1	Hof 924	1
Bühel 809	1	Lebür 165	3
Burgen 190	1	Lebür 167	1
Burgen 629	1	Müselbach 291	1
Burgen 631	1	Müselbach 300	1
Dreßlen 241	1	Müselbach 308	1
Dreßlen 778	1	Müselbach 309	1
Engloch 250	1	Müselbach 315	1
Feld 636a	1	Müselbach 317	1
Feld 637	1	Müselbach 407	1
Feld 766	1	Müselbach 490	1
Fischbach 154	1	Müselbach 881	1
Fischbach 891	1	Nannen 788 A	1
Gschwend 98	1	Näpfle 258	1
Gschwend 105	1	Näpfle 259	1
Gschwend 343	1	Rohnen 356	1
Gschwend 745	1	Rotach 828	1
Gschwend 817	1	Rotach 829	1
Hag 35	1	Schwarzen 28 A	4
Halden 152	1	Schwarzen 28 B	1
Hinteregg 52	1	Schwarzen 29	1

Aufforderung

Die **Hand- und Zugdienste** können grundsätzlich auch manuell erbracht, d.h. „abgearbeitet“ (1 Tagwerk = 8 Stunden) werden. Unter Hinweis auf § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Ausschreibung von Hand- und Zugdiensten haben die Zahlungsverpflichteten die Erbringung ihrer Leistung bis **31.3.** eines jeden Jahres beim Gemeindeamt anzumelden.

Sollte bis zu diesem Termin keine Anmeldung vorgenommen werden, so erfolgt die Vorschreibung des Abschätzbetrages in der Höhe von □ 36,-/Haushaltsvorstand.

Wir kommen hiermit unserer gesetzlichen Verpflichtung nach, die Möglichkeit zur persönlichen Leistungserbringung öffentlich kundzutun und zur allfälligen diesbezüglichen Anmeldung im Sinne der Verordnung aufzufordern.

Der Bürgermeister.

Anschrift	Anzahl
Schwarzen 362	1
Schwarzen 901 A	2
Schwarzen 973	1
Stauder 76	1
Stauder 842	1
Stauder 860	1
Stauder 1016	1
Stauder 1020	2
Stölzlen 39	1
Tannen 280	1
Tannen 928	1
Tannen 939	1
Unterrain 175	1
Vorholz 681	1
Vorholz 749	1
Zoll 86	1

Bus und Bahn fahren für € 1,- / Tag in ganz Vorarlberg

Seit Juli 2008 stehen den Alberschwender BürgerInnen 2 Maximo Fahrkarten für den öffentlichen Bus- und Bahnverkehr in Vorarlberg um □ 1,- pro Tag und Karte zur Verfügung.

Wie funktioniert es?

- Interessierte BenutzerInnen lassen die Karte in der Bürgerservicestelle des Gemeindeamtes reservieren.
- Die Verleihgebühr beträgt € 1,- pro Tag, die Karten können in der Regel nur für einen Tag vorreserviert werden.
- Die Karte wird am Tag der Nutzung im Gemeindeamt abgeholt und die Gebühr entrichtet.

Sehen und gesehen werden Reflektierende Materialien retten Leben!

„Übersehen“ ist eine der häufigsten Unfallursachen bei Dunkelheit. Besonders schlecht gesehen werden Fußgänger und 2-Rad-Fahrer. Dagegen lässt sich etwas tun: „**Mach dich sichtbar!**“

Einleuchtend

Das Risiko, als Fußgänger oder Radfahrer in einen Unfall verwickelt zu werden, ist nachts dreimal höher als bei Tag. Es ist leicht einzusehen, dass dies ganz wesentlich mit der schlechten Sichtbarkeit und Erkennbarkeit von Fußgängern und Radfahrern zusammenhängt. Kommen noch Regen oder Nebel hinzu, verstärkt sich das Risiko für s.g. schwache Verkehrsteilnehmer deutlich. Umso wichtiger ist es, sich in der dunklen Jahreszeit mit reflektierenden Materialien auszustatten.

Über 30% aller Fußgängerunfälle ereignen sich bei Dämmerung, Dunkelheit oder künstlicher Beleuchtung.

- Gleich nach der Reise muss die Karte wieder im Gemeindeamt abgegeben oder in den Briefkasten beim Gemeindeamt eingeworfen werden. Bei verspäteter Rückgabe wird die zusätzliche Tagesgebühr verrechnet.
- Die Karten können selbstverständlich auch am Wochenende ausgeliehen werden. Die Reservierung muss aber bis spätestens Freitagmittag erfolgen.
- Bei Verlust der Karte muss der Restwert der Karte ersetzt werden (Kosten laut Restwertabelle).

Die Gemeinde Alberschwende möchte damit einen Beitrag zum Umweltschutz leisten und unsere BürgerInnen dazu animieren, das Auto öfters in der Garage stehen zu lassen und auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. Wir freuen uns weiterhin auf eine rege Inanspruchnahme!

Ein Fußgänger oder Radfahrer, der am Straßenrand geht bzw. fährt, wird von einem Autofahrer, der mit Abblendlicht unterwegs ist, erst auf eine Entfernung von ca. 30 m erkannt. **Trägt dieser einen Reflektor oder Kleidung mit reflektierendem Material, wird dieser vom Lenker bereits aus ca. 150 m Entfernung erkannt.**

Die Sicherheit unserer Bürger ist uns ein Anliegen!

Ab sofort sind beim Gemeindeamt Reflektorstreifen zum Sonderpreis von □ 0,70 erhältlich. Die Gemeinde Alberschwende unterstützt jeden Kauf mit 50% der Produktkosten.



BESCHLÜSSE der GEMEINDEVERTRETUNG

25. Sitzung am 9.1.2009 / Feuerwehrhaus Müselbach

TOP 1:

Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, BGM Dür Reinhard begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2:

Genehmigung der Protokolle vom 29.9.2008 und 17.11.2008

Mit drei kleinen Einwänden werden die Protokolle vom 29.09.2008 und 17.11.2008 beschlossen.

TOP 3:

Vorzeitige Tilgung von Darlehen

Die Finanzierung der Generalsanierung der VS und HS sowie Außensanierung der Turnhalle sieht vor, dass bestehende Darlehen mit vergleichsweise kurzen Restlaufzeiten vorzeitig getilgt werden. Die Gesamtbelastung aus Tilgungsverpflichtungen sollen damit mittelfristig nicht wesentlich höher zu stehen kommen. Das für die vorzeitige Tilgung per 01.01.09 erforderliche Finanzvolumen beträgt □ 1.101.038,63. Die Finanzierung soll größtenteils aus Erlösen aus Grundstücksverkäufen erfolgen. Diese wurden zu diesem Zweck der Rücklage zugeführt und belaufen sich per 31. 12. 2008 auf □ 960.000,00. Das Resterfordernis in Höhe von □ 141.038,60 finanziert sich annähernd aus den bereits 2009 wegfallenden Kapitaltilgungsraten und Zinsbelastungen. Einstimmig wird der vorzeitigen Tilgung der Darlehensverträge zugestimmt.

TOP 4:

Dienstposten u. Beschäftigungsrahmenplan 2009

Der Dienstpostenplan mit 31 Dienstverhältnisse und 2 unbesetzten Dienstposten wird einstimmig beschlossen.

TOP 5:

Gebühren, Steuern, Hebesätze, Abgaben 2009

Die mit einer Gegenstimme (Winder Benno) beschlossene Verordnung über die Abgaben, Steuerhebesätze und Gebühren wurde bereits in der Jännerausgabe des Leandoblattes veröffentlicht.

TOP 6:

Voranschlag 2009 und Festsetzung der Finanzkraft 2009

Der Voranschlag umfasst Einnahmen der Erfolgsgebarung von □ 6.944.900,-- und der Vermögensgebarung von □ 2.056.600,--, sowie Ausgaben der Erfolgsgeba-

rung von □ 5.346.600,-- und der Vermögensgebarung von 3.658.400,--; bei Vortrag des Gebarungsüberschuss aus dem Vorvorjahr von □ 3.500,-- umfasst der Voranschlag 2009 einen Haushaltsrahmen von □ 9.005.000,--. Die Ausgabenschwerpunkte sind die Generalsanierung des Gemeindeamtes, ein zusätzlicher Fußballplatz, die Sanierung der Volksschule Hof sowie die Transportleitung Trinkwasser Fischbach und die Überleitung der Abwasser von Fischbach in die ARA Zoll. Einstimmig wird der Voranschlag 2009 beschlossen und die Finanzkraft mit □ 2.740.800,-- festgesetzt.

TOP 7:

Sonstiges, Allfälliges

Nannerbrücke: Die Brücke über den Nannerbach musste gesperrt werden, da ein Querträger gebrochen ist. Es muss abgeklärt werden, ob die Brücke in der jetzigen Form sanierbar ist bzw. welche Alternativen es gibt.

Alpengasthof Brüggelekopf: Der Gasthof hat über die Wintermonate hindurch geschlossen. Als Begründung wird von Seiten Oberhauser Peter gelegentlich die Gemeinde und die Liftgesellschaft angeführt. Fakt ist aber, dass der Rodelbetrieb am Tannerberg rechtlich nicht zulässig ist. Es dürfen während des Skibetriebes keine Rodler die Skipisten benutzen. Am Abend, wenn der Skibetrieb eingestellt ist, kann auch am hinteren Tannerberg gerodelt werden. Als Alternative wurde die Rodelbahn entlang der Familienabfahrt installiert. So können die Liftbetriebe auch während des Skibetriebes Rodler transportieren.

Cafe Muxel: Das Cafe und sämtliche weiteren Betriebe von Muxel Gernot wurden überraschend geschlossen. Momentan läuft keine Konkurs- bzw. Ausgleichsverfahren. Laut Information von Muxel Gernot werden die Betriebe umstrukturiert. Seitens der Gemeinde würde der Pachtvertrag gekündigt werden, wenn nicht eine Lösung mit Muxel Gernot gefunden wird. Anfragen von verschiedenen Personen für eine Übernahme gibt es bereits.

Dreßlerstüble: Kamaun Michael hat den Pachtvertrag mit 31.03.09 gekündigt. Es muss ein Nachfolger fürs Dreßlerstüble gefunden werden. Laut Kamaun Michael ist der Abendbetrieb momentan gleich null. Die Mittagessen laufen hingegen sehr gut.

ÖPNV Fischbach: Im Zusammenspiel mit Bildstein und Buch hat sich eine Lösung ergeben, den Linienverkehr in die Parzelle Fischbach stark zu verbessern. Alleine wäre eine solche Lösung nicht finanzierbar gewesen. So kommt der Stundentakt billiger als die bisherige Lösung mit den weit schlechteren Verbindungen. Die Linie wurde in das Netz des Landbus Unterland eingebunden. Lediglich bei der Anbindung an den Landbus Bregenzerwald

kommt es zu einer Verschlechterung im Gegensatz zur bisherigen Lösung. Allerdings wird die Linie Bregenzerwald im Juni neu strukturiert. Es wird dann versucht, Verbesserungen in diesem Bereich zu erzielen. Die Linie wird neu über die Haltestelle beim Sparmarkt geführt was ein einkaufen ohne weite Gehwege ermöglicht.

Benevit: Hr. Schmid, der bisherige Geschäftsführer der Benevit ist nach den Diskussionen im vergangenen Frühjahr zurückgetreten. Sein Nachfolger ist Hr. Zumtobel. Bei der Vergabe der Geschäftsführerposition wurde auf die soziale Kompetenz der Bewerber ein großes Augenmerk gelegt. Trotz aller Spannungen innerhalb der Benevit des letzten Jahres war und ist das Alberschwender Sozialzentrum immer noch das Vorzeigehaus. Das Netzwerk im Heim Alberschwende mit den vielen ehrenamtlichen Helfern, dem Krankenpflegeverein usw. funktioniert bestens. Auch das Zusammenspiel mit dem betreuten Wohnen funktioniert ausgezeichnet. Das Sozialzentrum Alberschwende war von den Problemen innerhalb der Benevit nie betroffen.

Johler Edmund: Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Darlehen welche für die Sanierung bzw. den Neubau des Sozialzentrum aufgenommen wurden, über eine Salzburger Firma verwalten zu lassen. Gerüchten zufolge soll es diese Firma nicht mehr geben? Dür Reinhard: Laut Auskunft von Jäger Peter, Gemeindeverband, gibt es die Firma nach wie vor. Allerdings wurden die Verträge gekündigt. Das Risiko dieser Darlehen liegt zu 100% bei der Benevit und nicht bei der Gemeinde.

Freuis Edwin: In letzter Zeit wurde er mehrmals mit Vorwürfen konfrontiert, dass der Fußballclub Alberschwende zu viel an die Gemeinde bezahlen muss. Da diese Vorwürfe von Vorstandsmitgliedern dieses Vereines kommen, sollte gegenüber dem Fußballclub klar festgehalten werden, dass der FC Alberschwende seitens der Gemeinde Alberschwende am meisten an Unterstützung bekommt. Auch die Tatsache, dass das neue Clubheim unter der Woche meistens bis um 0 Uhr und am Wochenende noch viel länger geöffnet hat führt immer wieder zu Diskussionen. Die angegebenen Umsatzzahlen gegenüber Mitgliedern der Gemeindevertretung können angesichts dieser Öffnungszeiten sicher nicht stimmen. Die tatsächlichen Umsatzzahlen sollen auf den Tisch gelegt werden.

Hermes Mathilde: Bei den Alberschwender Gutscheinen konnte mit einer Verkaufssumme von □ 9.200,-- ein neuer Verkaufsrekord aufgestellt werden. Weiters konnten zwei neue Betriebe gefunden werden, die bei dieser Aktion mitmachen.

Dür Reinhard: Danke Allen für die faire und konstruktive Mitarbeit im abgelaufenen Kalenderjahr. Ein spezieller Dank an Gmeiner Hubert, nicht nur für die Tätigkeit als Vizebürgermeister sondern auch als Partner in der Gemeindeverwaltung.

Gmeiner Hubert: Ein Dankeschön an Dür Reinhard für den Einsatz, welcher von ihm für die Gemeinde und die Bevölkerung geleistet wurde.

Der Bürgermeister

Sprechstunde Notar

Der nächste Amtstag von Notar **Dr. Klaus Ender** (Bregenz) findet am

**Mittwoch, 18.02.2009, von 19.00 – 20.00 Uhr
im Gemeindeamt**

zu folgenden Themen statt:

- Übergabe
- Schenkung
- Kauf
- Grunderwerbssteuer
- Schenkungssteuer
- Geh- und Fahrrecht
- Grundbuch
- Testament
- Erbschaftssteuer
- Folgen des Heimaufenthaltes
- Lebensgemeinschaft
- Uneheliches Kind
- Scheidungsvereinbarung

Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice. Ich lade Sie ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Weitere Termine:
Mittwoch, 22.04.
Mittwoch, 24.06.

Der Bürgermeister

Wichtige Anlaufstellen

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst** und

Familienhilfe: Koordinatorin Annelies Böhler

bzw. bei deren Abwesenheit Stellvertreterin

Mathilde Hermes: (neu) Tel. 0664 / 11 464 12.

Rollender Essenstisch: Veronika Muxel, Tel. 4710,
und Bernadette Fuchs, Tel. 4322

Tagesbetreuung, Betreute Stubat und

Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989.

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

(außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 3434

Spielgruppe, Tel. 0699/ 818 31 809

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0664 / 59 68 944

Mittagsbetreuung im Pfarrheim 2008/2009

Spontanbuchung bis 7.45 Uhr bei Wilma Larsen, Tel. 4180

Montag u. Donnerstag, 11.40 Uhr bis 14.00 Uhr

Lange Mittagspause = □ 3,-

Kurze Mittagspause = □ 2,-

Menübeitrag = □ 4,-

Babysitterdienst

Berchtold Elisabeth, Tel. 0699 / 10 32 95 58

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 4989

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr

Sonntag 09.45 – 11.30 Uhr

Tel. 20 0 44

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

14./15.02.	Dr. Guntram Hinteregger
21./22.02.	Dr. Nardin, Egg
28.02./01.03.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
07./08.03.	Dr. Guntram Hinteregger
14./15.03.	Dr. Rüscher, Andelsbuch

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 7 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07.00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07.00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas	Schwarzenberg Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf	Andelsbuch Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef	Egg Tel.: 05512/2111

Seminar „Rauchfrei in fünf Stunden“ im Bezirk Bregenz-Dornbirn

Die „Plattform rauchfreie Gemeinde“ bietet am Samstag, 14. März 2009, um 09.55 Uhr im Hotel Rose, Hatlerstr. 31, 6850 Dornbirn, ein Seminar „Rauchfrei in 5 Stunden – ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme“. Seminarleitung: Naturheiltherapeut Werner Niksic. Das Seminar ist für alle Auszubildenden sowie für alle Jugendlichen (bis zum 21. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung und Info unter: Tel. 0800 / 21 00 23 kostenfrei.

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14.00 – 16.00 Uhr in der Hauptschule/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650/ 48 78 738

Termine:

Februar **19.2.**
März **5.3.**
19.3.



Praxis Dr. Hinteregger

Information für unsere Patienten

Verbesserung der telefonischen Erreichbarkeit:

Mit Jahresbeginn wurde eine neue Telefonanlage in Betrieb genommen. Bei gleichzeitigem Anruf mehrerer Patienten können bis zur Meldung 20 Sekunden vergehen. Bitte warten Sie ab, und legen Sie nicht auf.

Um Wartezeiten am Telefon zu vermeiden, können Sie rund um die Uhr mit der **Durchwahl 97** (Tel. 4212-97) Medikamente bestellen oder uns eine Nachricht hinterlassen.

Weiters sind wir über E-Mail assis@hinteregger.at oder Fax 4212-8 erreichbar.

Änderung bei der E-Card:

Mit Beginn 2009 ist es gesetzlich vorgeschrieben, bei **jeder Konsultation** des Arztes die E-Card **vorzulegen**. Das bedeutet, dass auch bei Medikamentenabholung immer die E-Card des Patienten vorgelegt werden muss. Wir bitten Sie im eigenen Interesse und um Ihnen Umstände zu ersparen, die E-Card immer mitzubringen.

Das Praxisteam



**Wir
gratulieren**

Altersjubilare

In der Zeit vom **13.02.2009 – 12.3.2009** vollenden:

- das 75. Lebensjahr: am
9.3. Paul Haller, Brugg 611
- das 76. Lebensjahr: am
16.2. Elisabeth Maldoner, Müselbach 490
- das 77. Lebensjahr: am
3.3. Hilde Lässer, Müselbach 316
3.3. Mevlüde Yesilyaprak, Hof 573
- das 79. Lebensjahr: am
16.2. Cilli Winder, Abendreute 146
26.2. Josef Flatz, Achrain 539
1.3. Mathilde Spettel, Hof 23a/1
11.3. Albert Thurner, Hof 499
- das 80. Lebensjahr: am
21.2. Alwin Gmeiner, Bühelin 63
4.3. Gertrud Gunz, Hof 23a/4
- das 81. Lebensjahr: am
2.3. Emma Mittelberger, Hinterfeld 120
- das 82. Lebensjahr: am
2.3. Gertrud Sutterlütli, Hof 488
- das 83. Lebensjahr: am
26.2. Kaspar Rusch, Hinterfeld 121
26.2. Alwin Willam, Vorholz 261
- das 85. Lebensjahr: am
25.2. Olga Rusch, Weitloch 245
- das 86. Lebensjahr: am
20.2. Dir. Walter Johler, Schwarzen 541
- das 90. Lebensjahr: am
21.2. Dr. Helga Mittelberger, Hof 418
- das 94. Lebensjahr: am
22.2. Angela Bella, Hof 23



Femail Sprechtage bei uns im Bregenzerwald

Information und Beratung

26.02.2009

Beraterin: Carola Metzker
Uhrzeit: 09.00 – 11.00 Uhr
Ort: Egg, Gemeindeamt

26.03.2009

Beraterin: Carola Metzker
Uhrzeit: 09.00 – 11.00 Uhr
Ort: Langen, Gemeindeamt

23.04.2009

Beraterin: Carola Metzker
Uhrzeit 09.00 – 11.00 Uhr
Ort: Mellau, Gemeindeamt

Femail ist die Info- und Servicestelle für Frauen in Vorarlberg. In geschütztem Rahmen bleiben Kundinnen auf Wunsch anonym. Ihr Anliegen ist die eigenständige Lebensgestaltung für Frauen.

Weitere Termine und Infos auf der Homepage www.waelderinnen.at

Frauensprecherinnen Mathilde und Ingrid



In der Adventszeit wurde im Kindergarten eifrig gebastelt, gebacken, Kerzen gegessen...! Der Erlös von € 1.299,50 konnten wir Daniela Thaler überreichen. Sie verwendete das Geld für eine Mehllaktion in Albanien.



Verkauf



Markt-Aufbau



Scheckübergabe

Vereinsgeschehen...



*Im Karneval, im Karneval
Tut jeder, was er kann.
Der Egon geht als Eskimo
Und Ernst als alter Mann.*

*Der Franzl geht als Zauberer,
und Fritz ist Polizist,
doch niemand hat bisher erkannt,
wer dort die Hexe ist.*

Auch wir haben es uns nicht nehmen lassen, den Fasching zu feiern. Ob Prinzessin, Cowboy oder Clown, jeder hatte seinen Spaß. Auch dieses Jahr hat sich Daniela ein originelles Kostüm zum Selberbasteln ausgedacht. So wirbelten und tanzten immer mehr „Eisbären“ durch unsere Räume. Danke an alle, die diesen tollen Nachmittag für unsere EKIZ-Besucher organisiert haben.

Auf den Fasching folgt der Frühling – immer wieder blicken wir dann schon gespannt in die noch halb verschneiten Wiesen und warten auf die ersten Frühlingsboten. Um uns den Frühling schon ein bisschen ins Haus zu holen, basteln wir am **4. März (Nachmittagstreff: von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr)** eine kleine Frühlingsdeko. Melanie und Erika freuen sich schon auf euch!



Wir möchten euch schon vorab auf zwei Veranstaltungen aufmerksam machen, die noch im Frühling stattfinden:

Kinderkleider- und Spielsachenbazar
Wir verkaufen für euch gut erhaltene Kinderkleider und Spielsachen. Ihr könnt somit schon beginnen, eure Kästen und Spielkisten auszumisten! Den genauen Termin geben wir euch noch bekannt.

Außerdem konnten wir die Referentin Irmgard Fleisch für einen Vortrag gewinnen. Sie wird uns im April bzw. Mai mit ihrem Vortrag

„Gib den kleinen Kindern Wurzeln, den großen aber gib Flügel.“

besuchen. Terminangabe erfolgt ebenfalls im nächsten Leandobblatt!

Unsere Frühstückstreffe finden nach wie vor sehr großen Anklang. Wir freuen uns wirklich sehr, dass immer wieder Frauen mit ihren Kindern zu uns kommen, um uns kennen zu lernen.

Unsere nächsten **offenen Treffs für alle** Mamis, Papis, Omis und Opis mit ihren kleinen Sprösslingen:

Frühstückstreffe (Mittwoch, von 9.00 – 11.00 Uhr)

18. Februar

11., 18. und 25. März

Nachmittagstreff (Mittwoch, 14.30 – 17.00 Uhr)

4. März BASTELNACHMITTAG



bäuerinnen
alberschwende &
müselbach

Bregenzerwälder & Kleinwalsertaler Bäuerinntag

am **Donnerstag, 12. März 2009**, um 9.30 Uhr bei uns im
Hermann Gmeiner Saal

Referat:

Clemens Maria Mohr – „Die Kraft der Gedanken“

Musik:

Kinderchor Alberschwende unter der Leitung von Helene
Grabher

Saitentasten mit Edwin, Grete, Irene und Maria

Kosten:

□ 25,- für Kaffee, Gebäck, Mittagessen und Getränke

Anmeldung:

Bei Andrea, Tel. 85 769, und Renate, Tel. 3119, bis Sonn-
tag, 8. März 2009

Sei auch du dabei – alle Bäuerinnen und Gäste sind herz-
lich eingeladen.

Auf dein Kommen freuen sich

**Andrea, Annemarie, Herta, Ingeborg,
Katharina, Renate**

Bauerntreff

Freitag 20. Februar 2009

20.15 Uhr

im Hermann Gmeiner Saal

**Lassen Sie sich von originellen Einlagen über-
raschen!**

Für die musikalische Unterhaltung sorgen die

Rheintaler

**Wir haben wieder eine tolle Bar für Sie einge-
richtet!**

**Die Alberschwender Bäuerinnen und der
Bauernbund laden die gesamte Bevölkerung ein
und freuen sich auf Ihr Kommen!**



**Raiffeisenbank
Alberschwende**



Kinderfasching am 23.01.09

Zahlreiche kleine und große Mäscherle folgten der Einladung von Familienverband und Elternverein zum Kinderfasching in den Hermann Gmeiner Saal. Zirkusdirektor Nano begrüßte Prinzessinnen, Piraten und Cowboys bereits im Foyer auf Stelzen und verteilte Gummibärchen. An den Spielstationen war reger Betrieb, besonders das Dosenschießen im Keller gefiel den Kindern. Mit Freude waren Groß und Klein bei Tastdomino, Balla-Balla, Memory und beim Jonglieren auf der Bühne. Die Zirkuswägelchen waren für die kleinen Kinder reserviert.

Ein Höhepunkt des Nachmittages waren die Tanzvorführungen der 4b-Mädchengruppe der Hauptschule und die Einlagen der Gardemädchen der Faschingszunft Alberschwende. Gestärkt mit Kuchen, Krapfen, Würstchen und Limonade gingen die Kinder mit einem Luftballontier, geformt von Nano, am Ende des Nachmittages nach Hause.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Mitwirkenden und Kuchenbäckerinnen, sowie der Gemeinde Alberschwende und der Raiffeisenbank Alberschwende für die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung.





Flugversuche

Vortrag und Gespräch mit Gerald KOLLER
DI, 10.03.2009, 20.00 Uhr
Ritter von Bergmann-Saal, Hittisau

Die Pubertät ist eine Zeit inneren und äußeren Umbruchs für unsere Kinder und für die ganze Familie. Wie eine offene, gesprächsbereite Familienkultur unsere Kinder in die Selbstständigkeit begleiten kann, will dieser Abend zeigen.

Selbstwertgefühl ist ein Geschenk, das man nicht zufällig erhält

Vortrag und Gespräch mit Boglarka HADINGER
MO, 23.03.2009, 20.00 Uhr
Bezauer Wirtschaftsschulen

Wie beständig ist das Selbstwertgefühl eines erwachsenen Menschen? Was sind seine häufigsten Blockaden? Wie lösen wir diese? Mit welchen Ressourcen kann ein erwachsener Mensch sein Selbstwertgefühl stärken?

Wege aus der Brüllfalle

Vortrag/Filmausschnitte mit Wilfried BRÜNING
FR, 03.04.2009, 19.30 Uhr
Bildungshaus im Kloster Bezau

Was soll man tun, wenn Kinder nach fünfmaligem Bitten immer noch nicht reagieren? Mit Ausschnitten aus dem Film wird der Vortragende den Abend über das Thema Erziehung, gewürzt mit einer Portion Humor und einer Menge praktischer Beispiele, gestalten.



Vortrag mit anschließender Jahreshauptversammlung

Termin: Mittwoch, 11. März 2009, um 20.00 Uhr

Ort: Pfarrheim Alberschwende

Referent: Dr. Markus Hofer
Leiter des Männerbüros der Diözese Feldkirch

Thema: „Frauen ticken anders – Männer erst recht“

„Warum kann eine Frau nicht sein wie ein Mann“, klagt Prof. Higgins in „My fair Lady“. Viele Frauen haben sich dasselbe schon umgekehrt gedacht. Die Frauen beklagen, dass die Männer unaufmerksam seien, nur auf sich schauen, nicht reden und im Haushalt nichts tun. Die Männer jammern, dass die Frauen ständig nörgeln, dauernd ihre Gefühle betonen, alles kontrollieren und sie völlig vereinnahmen wollen.

Männer und Frauen sind verschieden und dürfen es sein. Diese Einsicht allein erleichtert schon vieles. Wenn wir um solche Unterschiede wissen, können wir auch besser miteinander umgehen.

Wir möchten alle Mitglieder und Interessierten ganz herzlich zu dieser Veranstaltung einladen und freuen uns, wenn wir Sie an diesem Abend begrüßen dürfen.

Familienverband Alberschwende
Johannes Türtscher, Obmann

P.S.:

Markus Hofer hat gerade sein neues Buch „Männersache“ (ORF-Beiträge am Samstagvormittag) herausgebracht und wird – sofern schon fertig gestellt – ein paar druckfrische Exemplare mitbringen.



Irgendwo in Afrika.

Ein Kind malt mit den Fingern im Sand. Es spürt die Wärme des Bodens unter seinen Füßen. Es bemalt seine Haut mit feuchter Erde. Es lässt einen Käfer über seine Haut krabbeln. Es klettert auf Bäume. Es springt nackt ins Wasser. Es isst seinen Reisbrei mit bloßen Händen. Es wird von seiner Mutter am Rücken getragen.

Irgendwo in Österreich.

Ein Kind will schreiben – wir geben ihm einen Stift. Es will Sand spielen – wir geben ihm einen Eimer und Schaufel. Es will essen – wir geben ihm einen Löffel. Es will sich bewegen – wir setzen es in die Schaukel. Es will klettern – wir kaufen ein Klettergerüst und sagen: Vorsicht! Es will sich waschen – wir holen den Waschlappen. Es will hinaus – wir packen es in Gummikleidung und setzen es in den Kinderwagen.

Spielen... heißt berühren. Berühren... heißt spüren. Spüren heißt... ich bin.

Ohne Scheu gehen die Kinder mit den Materialien um. Jedes Berühren, jedes Spüren, jedes Fühlen, jeder Reiz, der ihre Sinne erreicht, fördert die Entwicklung unserer Kinder. Darum wird jeder Werkstisch ein Erlebnis.



Beim Schminken: Tabea und Viktoria



Beim Rasierschaum: Jonas



Beim Kleistern: Ana-Maria



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

VORARLBERG



Beim Malen: Johannes, Fabian, Emi, Paula, Benedikt und Tessa



Beim Kneten: Philippa und Nina

Das Spielgruppenteam
Sabine, Elfriede, Veronika und Ulli

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung wird von Mitgliedern der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende am

Samstag, den 28. Februar 2009, von 08.00 – 11.30 Uhr

durchgeführt. Das Altpapier kann beim Container auf dem Dorfplatz abgegeben werden. Es wird nicht abgeholt.

ACHTUNG!

„Tempotaschentücher“, Hygienepapier, Tetrapacks udgl. sind **KEIN ALTPAPIER!** Dies gehört in den Müllsack bzw. den Gelben Sack!

Ihre Rotkreuz Ortsstelle Alberschwende

Verbandsstoffverkauf

Die Rotkreuz-Jugendgruppe Alberschwende führt am Samstag, den 28. Februar 2009 während der Altpapiersammlung einen Verbandsstoffverkauf durch.

Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie Ihr Verbandsmaterial oder zum Beispiel Ihre Autoapotheke überprüfen und auf den neuesten Stand bringen. Wir beraten und informieren Sie gerne beim Rotkreuz-Fahrzeug auf dem Dorfplatz.

Ihre Rotkreuz-Jugendgruppe Alberschwende

44. Bregenzerwälder Bezirksmusikfest
25. - 28. Juni 2009
Alberschwende



Alberschwender – Musikfest

Im Vorfeld zum Alberschwender Musikfest sind noch einige Veranstaltungen geplant.

Am Pfingstwochenende findet von **Samstag, 30. Mai, bis Sonntag, 31. Mai 2009**, das **Konzert-Wertungsspiel** in der Turnhalle Alberschwende statt. Alle Vorarlberger Musikvereine sind zu diesem Wertungsspiel eingeladen. Die Preisverteilung erfolgt am Sonntag, 28. Juni 2009, nach dem Festumzug im Festzelt.

Da 200 Jahre Musikverein Alberschwende für uns ein ganz besonderer Geburtstag ist, haben wir mit dem Vorarlberger Blasmusikverband einen **Kompositionswettbewerb** international ausgeschrieben. Das heißt, alle KomponistInnen in Europa können an diesem Wettbewerb teilnehmen und sind aufgefordert, eine Komposition anlässlich zum runden Geburtstag vom MVA zu schreiben. Bei der Komposition muss Vorarlberger Liedgut verarbeitet werden. Für die besten 5 Werke werden tolle Preise beim **Preisträger-Konzert am Freitag, 12. Juni 2009**, in der Turnhalle Alberschwende überreicht. Die Werke werden von der Vorarlberger Militärmusik und einer Bregenzerwald-Auswahl an diesem Abend in der Turnhalle uraufgeführt.

Zwei Wochen vor dem Musikfest findet am **Sonntag, 14. Juni 2009**, im Hermann Gmeiner Saal ein vom ORF live übertragener **Musikfrühschoppen** statt. Der Frühschoppen wird von 11 – 12 Uhr live im Ö-Regional (98,20 Mhz) im Radio übertragen. Der MVA und weitere Alberschwender Gruppen werden diesen Frühschoppen musikalisch gestalten.

Es war nicht leicht, mit dem ORF einen passenden Termin zu finden. Deshalb mussten wir mit dem Termin einen Kompromiss eingehen. Der 14. Juni ist der Fronleich-

nams-Sonntag, an dem wir normalerweise mit der Fronleichnamskompanie ausrücken. Wir haben im Vorfeld mit dem Hrn. Pfarrer und der Fronleichnamskompanie gesprochen, wie wir diesen Spagat am **Fronleichnam-Sonntag** hinbekommen. Es gibt mittlerweile auch eine Lösung. Es wird an diesem Sonntag das Schlechtwetterprogramm der Fronleichnamsprozession zum Tragen kommen.

Das heißt:

08.30 Uhr	Aufmarsch Hl. Messe + 1 Station in der Kirche nach der Messe Spalier für den Hrn. Pfarrer
09.40 Uhr	Abtreten
10.00 Uhr	Vorprogramm zum Frühschoppen im H.G. Saal

Am Nachmittag findet das normale Fronleichnam-Programm statt, inklusive Kriegerehrung und Festversammlung.

Nach Fronleichnam, am Freitag, 13. Juni, werden wir mit dem Aufbau des Festzeltes beginnen. Das Zelt wird auf dem Festplatz in der Siedlung aufgebaut.

Bis dato haben sich schon einige zur Mithilfe beim Musikfest gemeldet. Wir sind jedoch auf eine große Beteiligung durch die Gemeinde-Bevölkerung angewiesen. Deshalb gilt weiterhin der Aufruf, dass sich jeder meldet, der beim Aufbau/Abbau oder am Festwochenende mithelfen kann. Es ist für jeden etwas dabei (Festführer, Festdame, Täfelträger, Eintritt, Bon-Kassa, Ausschank, Küche, Abräumdienst, Barbetrieb,...). Jeder bekommt ein Fest T-Shirt und bei zwei Diensten einen Festausweis mit gratis Eintritt für alle 4 Tage.

Meldet euch bei einem Mitglied vom MVA oder bei

Reinhard Metzler

Tel. 0676 / 89 20 60 75

E-Mail: Reinhard@200JahreMusik.at

Gemeindeamt:

Edmund Geiger

Tel. 4220-15

E-Mail: edmund.geiger@alberschwende.at

Immer auf dem aktuellen Stand unter:

www.200JahreMusik.at

14. Bregenzerwälder Bezirksmusikfest
25. - 28. Juni 2009
Alberschwende

**MUSIKBALL
ALBERSCHWENDE**

**200 JAHRE
200 JAHRE**

mit dem
Piedberg Quintett

MO 23.02.09

www.mvalberschwende.at
www.200jahremusik.at

Check-In bis 20:30 - 7 danach 10 Euro

Programm-Vorschau vom 19. Februar bis 26. März 2009

Am 19. Februar, dem **Gumpigen Donnerstag**, feiern wir den **Faschings-Ausklang** bei Musik und Tanz in Olgas alt-ehrwürdigem Festsaal in der **Taube**, Beginn ist um 13.30 Uhr.

Am 26. Februar ist **Sing- und Spielnachmittag** und gleichzeitig auch die **Geburtstagsfeier** mit allen im Jänner und Februar Geborenen, sowie **Gesundheits-Gymnastik** mit Frau Roswitha Eiler im **Gasthof Wälderstüble**, Beginn 13.30 Uhr.

Am 5. März richten wir unseren Blick wieder auf die Karten, beim **Jassnachmittag** in der **Pizzeria Taverna** (Tannenhof).

Am 12. März halten wir einen **Besinnlichen Nachmittag** mit **Pfarrer Werner Ludescher** aus Dornbirn-Oberdorf im **Pfarrheim**. Anschließend ist noch gemütliches Beisammensein mit Bewirtung! **Beginn ist um 14.00 Uhr!**

Am 19. März treffen wir uns zum **Sing- und Spielnachmittag** und machen zwischendurch auch wieder Stunde „**Bewegung zum Wohlfühlen**“ mit Frau Roswitha Eiler im **Wirtshaus zur Taube**. Beginn 13.30 Uhr.

Am 19. März ladet die Bezirks-Organisation Bregenzerwald zu einer **Winter-Wanderung zum Körbersee** ein. Interessierte Wanderer finden die näheren Informationen dazu im Gemeindeblatt für den Bezirk Bregenz.

Am 26. März ist unsere heurige **Jahreshauptversammlung** mit einem **Jahres-Rückblick** mit **Dia-Schau** im **Pfarrheim**. **Beginn ist um 14.00 Uhr.**

Der heurige **Schiffs-Ausflug nach Meersburg** am Bodensee findet am **7. Mai** statt. Die Fahrtkosten samt reichhaltigem Mittags-Menü und abwechslungsreichem Unterhaltungs-Programm betragen □ **35,-**, für das **Kuchen-Buffett** sind zusätzlich □ **6,-** zu berappen. Wer noch teilnehmen will und sich noch nicht angemeldet hat, müsste sich gleich beim Obmann melden (Tel. 4448).





Alberschwender Sängerrunde

„Ihr Fasnat weord natürle ou gsungo –
deano Termin söttodor weorkle it vrsummo.“
s'Offene Singen ischt fr jedo – Wible und Mändle –

Wir laden alle herzlich ein – jeds ka ku – mir seand joa
kan Verein.

Sonntag, 15. Februar, 20.00 Uhr, im Pfarrheim dahier.

Und zu späterer Stund, gohtas vliecht no a klinn rund?

Herlinde und Toni



"treffpunkt: Tanz"



**... die etwas andere Art zu tanzen
ist mehr als tanzen!**

... fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit,
Koordination, Balance und macht viel Freude...

Montag	16. Februar	14.15 – 16.00 Uhr	mit Helene
Dienstag	24. Februar	15.00 – 16.30 Uhr	mit Roswitha
Montag	2. März	14.15 – 16.00 Uhr	mit Helene
Dienstag	10. März	15.00 – 16.30 Uhr	mit Roswitha
Montag	16. März	14.15 – 16.00 Uhr	mit Helene

Alle Termine im Pfarrheim.



Begleitete Fastenwoche nach Hildegard von Bingen

**„Wer nicht ganz gesund und noch nicht krank ist, dem bringt maßvolles Fasten die Gesundheit zurück. Auch die Gesunden sollten diese Kur machen, weil es ihnen die Gesundheit erhält, damit sie nicht krank werden.“
 Hildegard von Bingen**

Fasten nach Hildegard ist nicht mit Hungern oder mit einer Diät zur Gewichtsreduktion gleichzusetzen. Es handelt sich um den bewussten Verzicht auf belastende Nahrungsmittel für eine begrenzte Zeit. Dadurch erhält der Körper mehr Energie für gesundheitsfördernde Entschlackungs- und Selbstheilungsprozesse, was eine positive Wirkung auf den gesamten Organismus bewirken kann.

Wo	Sozialzentrum Therapieraum
Wann	Einstimmung am Do, 19. März, um 17.00 Uhr An diesem Abend werden Fragen rund ums Fasten geklärt. Die Teilnehmer erhalten auch den Birnbrei, der die Ausleitung unterstützt.
Fastenwoche	Mo, 23. März, bis Sa, 28. März (Do, 26. März kein Treffen) jeweils um 17.00 Uhr

Fastenbegleiterin Susi Pichler

Kosten

- 35,- für Kneippianer
- 40,- für Gäste
- plus □ 7,- für den Birnbrei



Infos, Anmeldung bei Susi Pichler, Tel. 3281

Bei genügend Teilnehmern bietet Frau Marianne Eberle gerne eine zusätzliche Fastenwoche an.

Informationen bei Marianne Eberle, Tel. 3350

Yoga mit Alice Schwarzmann

Hatha Yoga ist eine Form des Yoga, bei der das so genannte ‚Gleichgewicht zwischen Körper und Geist‘ vor allem durch körperliche Übungen (Asanas), durch Atemübungen (Pranayama) und Meditation angestrebt wird.

In diesem Kurs lernen wir bewährte und neue Übungen gegen Verspannungen in Nacken, Schultern und Rücken, Bandscheibenproblemen und zur Entspannung und Atemkontrolle kennen.

Die einfachen Yoga-Übungen sind für Frauen und Männer jeden Alters geeignet.

Kursbeginn	Donnerstag, 26. Februar, 20.00 bis 21.30 Uhr 5 Abende im kleinen Turnsaal der HS – jeweils am Donnerstag
Kursbeitrag	□ 42,- für Mitglieder, □ 50,- für Gäste, Ehepaare □ 10,- Ermäßigung Einzelabend/Schnupperabend: □ 12,-
Mitzubringen	Bequeme Kleidung und warme Socken 2 warme Decken oder Matte und Decke
Kursleitung	Alice Schwarzmann
Anmeldung	bei Silvia Jagschitz, Tel. 4479



Vorschau auf März

Hefengebäck für den Ostertisch



Frau Brigitte Kremmel aus Lustenau formt und bäckt mit uns Köstliches für den Ostertisch, z.B. Osternester, Häsele, Zöpfe, Nussgipfel, Nussschnecken, Gugelhupf, usw.

Termin Samstag, 7. März, 14.00 bis ca. 18.00 Uhr
Schulküche HS Hof

Kosten 20,- für Kneippianer
 25,- für Gäste inklusive Material



Anmeldung bis 1. März bei Annelies Hofer,
Tel. 20 2 54

Auf viele Teilnehmer freut sich der Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende

Der Verein kann bei Ausflügen und Veranstaltungen keinerlei Haftung übernehmen.



Jahreshauptversammlung

mit anschließendem Vortrag

Termin: Samstag, 07. März 2009, 20.15 Uhr
Ort: Sozialzentrum
Referent: Dr. Gottfried Feurstein
Thema: Finanzierung der Pflege und Betreuung im Alter

Wir laden alle Mitglieder und Interessierten ganz herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Der Obmann
Dr. Ewald Bereuter



Feuerwehr neu gerüstet für Achraintunnel

Seit dem 29. Jänner 2009 sieht sich die Ortsfeuerwehr Alberschwende mit einer neuen Herausforderung in Form des Achraintunnels konfrontiert. Für die feuerwehrtechnische Einsatzabwicklung des rund 3,3 km langen Tunnels sind in erster Linie die Portalfeuerwehren Dornbirn und Alberschwende verantwortlich. Der Achraintunnel ist ein Gegenverkehrstunnel mit einer Fahrspur talwärts, sowie zwei Fahrspuren bergwärts. Parallel zum Haupttunnel verläuft über die gesamte Länge ein Rettungstollen. Alle 250 m stehen Querschläge zur Flucht in den Rettungstollen zur Verfügung.

Der Achraintunnel wurde nach neuestem Stand der Sicherheitstechnik ausgerüstet. Um diese moderne Tunnelausrüstung optimal nutzen zu können, war es auch erforderlich, die Feuerwehren mit ihren Geräten an diesen anzupassen. Ziel dieser kostspieligen Anschaffungen war in erster Linie, die vorhandenen Ressourcen bestmöglich nutzen zu können und in weiterer Folge die finanzielle Unterstützung des Landes Vorarlberg sinnvoll einsetzen zu können. So wurde das bestehende Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) zu einem Kommandofunkfahrzeug (KdoF) umgebaut. Der bereits 1987 angeschaffte und somit 22 Jahre alte VW Bus wird im Tunnelleinsatz für die Einsatzleitung und für die Kommunikation zu den Einsatzkräften im Tunnel und zur Kommunikation mit der Portalfeuerwehr auf der anderen Tunnelseite benötigt. Aus dem einstigen schlicht ausgestatteten Neunplätzer wurde ein modernes Funkfahrzeug mit optimaler Einrichtung und Ausrüstung für die Einsatzleitung. Der Umbau wurde zur Gänze vom Land Vorarlberg gefördert. Darüber hinaus ist ein solches Kommandofunkfahrzeug auch für die Einsatzabwicklung im gesamten Gemeindegebiet von Alberschwende nützlich. Durch die Umstrukturierung der Nutzung sind wir überzeugt, das in die Jahre gekommene Fahrzeug noch lange Zeit nutzen zu können.



Umgebautes MTF zu einem KdoF

Weiters wurde uns für den Tunnelleinsatz ein Versorgungsfahrzeug (VF) vom Land Vorarlberg zur Verfügung gestellt. Dieses Schmalspurallradfahrzeug der Marke Polaris dient in erster Linie zum Befahren des schmalen Fluchstollens. Somit können im Einsatzfall beispielsweise die Atemschutzträger der Feuerwehr schnellstmöglich und auf sicherem Weg zum Einsatzort im Tunnel gebracht werden. Des Weiteren steht der Feuerwehr ein speziell angefertigter Anhänger zur Verfügung. Mit diesem besteht die Möglichkeit, über den Rettungstollen Verletzte auf schnellstem Weg nach draußen zu bringen und der Rettung übergeben zu können. Auch bei der Anschaffung dieses Fahrzeuges war die Feuerwehr Alberschwende bemüht, ein Fahrzeug zu bekommen, das auch weit über den Tunnelleinsatz und somit im gesamten Gemeindegebiet genutzt werden kann. So wurde das Fahrzeug zusätzlich mit einer Schnellangriffslöscheinrichtung und einer Seilwinde ausgestattet. Gerade in den Wintermonaten sind einige Objekte in Alberschwende aufgrund von Schnee nicht über den Straßenweg und somit auch nicht mit den herkömmlichen Einsatzfahrzeugen erreichbar.



Jahreshauptversammlung – Tätigkeiten 2008

Durch dieses allradgetriebene Vorausfahrzeug erwarten wir uns eine deutlich bessere Abdeckung dieser Objekte. Ebenso für Einsätze wie Flächenbrand (Waldbrand), Liftrettungen, Hochwasser, Versorgungsfahrten bei Brandeinsätzen usw. kann dieses Fahrzeug optimal eingesetzt werden.



v.l.n.r. im neuen VF bei der Tunnelöffnung: Rainer Bereuter, Alfons Bereuter und Kdt. Anton Bereuter

Weiters wurden uns für den Tunneleinsatz sechs neue Langzeitemschutzgeräte, zahlreiche Funkgeräte mit speziellen Atemschutzsprengarnituren, eine Tragkraftspritze mit einer Wasserförderleistung von 1.600 l/min, eine Wärmebildkamera und ein Überdruckbelüftungsgerät zur Verfügung gestellt. Gerade über die Wärmebildkamera verfügen üblicherweise nur Stützpunktfeuerwehren. Diese war bereits beim Brandeinsatz am 12. Jänner 2009 in Müselbach ein wichtiges Hilfsmittel zur raschen und effektiven Brandbekämpfung. Alle diese Gerätschaften stehen abseits des Achrintunnels für die herkömmlichen Einsätze hilfreich bereit.

Der Schriftführer

Am Samstag, den **10. Jänner 2009** hat die **Jahreshauptversammlung** der Ortsfeuerwehr Müselbach im Gerätehaus stattgefunden. Gleichzeitig wurden an diesem Abend **Ehrungen** durchgeführt.

Einsätze u. Tätigkeiten:

Gesamt rückte die Wehr 2008 zu 7 Einsätzen aus. Davon sind 3 nachbarliche Hilfeleistungen Brand und 4 technische Einsätze im Ort.

Weiters wurden Ordnungsdienste und Brandwache geleistet. Dazu kommen kirchliche Anlässe, Sitzungen, Kursbesuche, Wettbewerbe, zahlreiche Wettbewerbsproben, Schulungs- u. Übungsdienste und verschiedene Einzeltätigkeiten. Veranstaltet wurde wieder der Kameradschaftsabend als Kegelabend, ein Grillabend und ein Preisjassen.

Ehrungen:

Für **25-jährige Tätigkeit** in der Feuerwehr konnte Kommandant **Herbert Bolter** und der Wehrmann **Klauspeter Winder** geehrt werden. Die Mitgliederstammlätter der beiden wurden von Kommandantstellvertreter Wolfgang Bechter verlesen. Die Anzahl der Aufzählungen, besonders bei Herbert Bolter, zeigte auf, was in den 25 Jahren Dienst in der Feuerwehr alles an Tätigkeiten geleistet bzw. an Kursen und Wettbewerben absolviert wurde.

Die Ehrungen wurden von Bezirksfeuerwehrrinspektor **Hubert Bilger** vollzogen. Er dankte ihnen für die vielen Jahre freiwilliger Arbeit für die Öffentlichkeit. Auch deren Gattinnen wurde ein besonderer Dank ausgesprochen.

Eintritte:

Große Freude bereitete auch der Wille von 4 Jungmännern und der ersten Frau, der Feuerwehr beitreten zu wollen. Es sind dies **Kurt Metzler, Andreas Baumgartner, Lukas Lässer, Paul Nußbaumer und Belinda Bolter**. Sie werden heuer das Probejahr absolvieren. Der Gesamtmannschaftsstand beträgt jetzt 35 Mitglieder.

Der Schriftführer



Die Erfolgsstory geht weiter

Beim Hallenmasters in Wolfurt waren unsere I-Spieler (Kampfmannschaft) wiederum sehr erfolgreich und kamen bis ins Halbfinale. Erstmals war der FC Alberschwende aufgrund der erfolgreichen Herbstsaison (2. Platz in der Landesliga) fix qualifiziert.

Die Gruppe im Grunddurchgang war durchaus sehenswert. VFB Hohenems, SC-Röthis (Tabellenführer der Vorarlberg-Liga), FC Wolfurt und SK Brederis. Trotzdem wurden gleich die ersten drei Spiele gewonnen und Platz 2 bedeutete Aufstieg ins Halbfinale.

Im Halbfinale fand sich der FCA in einer wahren „Hammergruppe“: 3 Regionalligisten: FC Hard, FC Höchst, SC Bregenz und 2 Vorarlbergliga-Vereine: FC Lauterach u. FC Bizau. Gegen die Vorarlbergligisten konnte noch jeweils gewonnen werden (2:0 gegen Bizau und 3:2 gegen Lauterach). Aber gegen die „übermächtigen“ Regionalligisten konnte kein Sieg mehr eingefahren werden. Am Ende standen unsere Kicker auf dem fünften Platz und verpassten den Einzug ins Finale ein weiteres Mal ziemlich knapp.

Trotzdem herzliche Gratulation!

Hallenfußball – Nachwuchs-Kicker eifern unserer Kampfmannschaft nach

Obwohl unser traditionelles Nachwuchshallenturnier in Alberschwende immer erst im Februar stattfindet (bei Redaktionsschluss also erst begonnen hat), möchte ich über die bisherigen Aktivitäten des FCA berichten.

Unsere Trainer sind auch im Winter aktiv. Neben dem wöchentlichen Training wurden mit den verschiedenen Altersklassen bereits einige Turniere bestritten.

Den größten Nachwuchserfolg landeten die **U-15** Fußballer im heurigen Jänner mit Trainer Goran Djurasic und Andreas Barta beim Egger Fußball-Hallenturnier. Die U-15 konnten alle Spiele gewinnen und wurden souverän **Wälder Hallenmeister**. Weitere Erfolge erzielten die U-15 auch in Dornbirn beim FC und Hella DSV.

Doch machen wir's der Reihe nach: Die U-7 unter Nicole Betsch wird erstmals im Februar in Alberschwende ins Turniergeschehen eingreifen. Bei den **U-9** (Trainer Michael Kaufmann und Ewald Willam) gab es den **Vize-wäldermeistertitel** in Egg. Auch in Wolfurt konnte in der Gruppe der zweite und fünfte Rang erzielt werden. Die U-11 (Trainer Bernd Graf und Dietmar Stadelmann) waren mit einem 3. Rang in Dornbirn erfolgreich und nahmen auch beim Egger Hallenturnier teil. Die U-13 (Trainer Josef Huber) besuchten die meisten Turniere: Götzis, Lochau, Lauterach, Dornbirn und Wolfurt. Auch sie waren immer mit 2 Mannschaften unterwegs und erreichten sogen. Podestplätze. U-15 siehe oben. Die U-17 (Trainer Norbert Lehner) besuchten Turniere in Koblach und Egg. Dabei brachten sie bei der Wälder Hallenmeisterschaft in Egg gleich beide Mannschaften aufs „Stockerl“ (**Rang 2 und 3**).

Nicht zu vergessen sind unsere Mädchenklassen (U-15 und U-17), bei denen Jakob Gmeiner und Ines Berlinger sehr engagiert sind. U.a. erreichten die U-15 jeweils Turniersiege in Feldkirch und Dornbirn. Auch die U-17 Mädchen waren mit einem 2. Rang in Koblach erfolgreich (Turniersieger kam aus der Schweiz – FC Widnau).

Natürlich sind Erfolge gerade in den Nachwuchsmannschaften oft nicht das Wichtigste. Spaß am Fußball, Freude und ein tolles Gemeinschaftserlebnis sollen im Vordergrund stehen. Ich persönlich sehe den Mannschaftssport bei Kindern gerade in Bezug auf das soziale Verhalten als große Lernmöglichkeit und Chance.

Nachdem ich als Nachwuchsleiter auch die Aufgabe habe, zu schauen, dass gerade in den jüngeren Klassen immer genügend SpielerInnen für eine Mannschaft vorhanden sind, möchte ich euch Eltern gerne dazu einladen, **Ihr Kind einmal für ein, zwei od. drei Probetrainings** zu begeistern. Sie gehen damit keinerlei Verpflichtungen ein – es fallen auch keine Kosten an. Ihr Kind kann jederzeit auf ein Probetraining kommen bzw. anfangen, Fußball zu spielen. Trainingszeiten erfahren Sie bei mir bzw. allen Trainern und Funktionären.

Derzeit trainieren wir noch in der Turnhalle einmal wöchentlich, ab ca. April (sobald der Schnee weg ist) trainieren wir wieder im Freien.

Ewald Willam



HANDWERK+GEWERBE ALBERSCHWENDE

Zunfttag 2009

Der Zunfttag der Handwerker und Gewerbetreibenden fand dieses Jahr am Samstag, 3. Jänner, und Sonntag, 4. Jänner, statt. Am Samstag, den 3.1.2009 eröffnet Obmann Raimund Dür um 14.00 Uhr die Vollversammlung in Olgas Festsaal.

Er begrüßt Referent Wilfried Hopfner, Vorstandsvorsitzender der Raika Vorarlberg, und Bürgermeister Reinhard Dür sowie alle Mitglieder und Gäste und wünscht ihnen noch ein gutes und gesundes Jahr 2009.

Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und erklärt, dass das Protokoll der letztjährigen Vollversammlung aufliegt. Zum Totengedenken erhoben sich alle von ihren Sitzen und gedachten unserem Mitglied Geuze Guntram, den wir am 14. Juni 2008 verabschieden mussten.

Kassier Andreas Barta erläutert den Kassabericht, die Kassaprüfer Wilfried Mennel und Valentin Winder entlasten ihn.

Der Obmann berichtet über die Aktivitäten der Zunft im vergangenen Jahr, die (in aller Kürze) waren

im gesellschaftlichen Bereich:

Rodelrennen, Kultur-Käs-Klatsch, Sommerprogramm – Familienverband, der Höhepunkt war sicher der Vereinsausflug nach Brixen ins Südtirol. Dabei einen herzlichen Dank an die Organisatoren Irmgard und Bernhard Geser.

im Nachwuchsbereich:

Handwerk im Unterricht und das Mädchenprojekt „Mut“ in Zusammenarbeit mit der HS-Alberschwende

Bericht vom Werkraum:

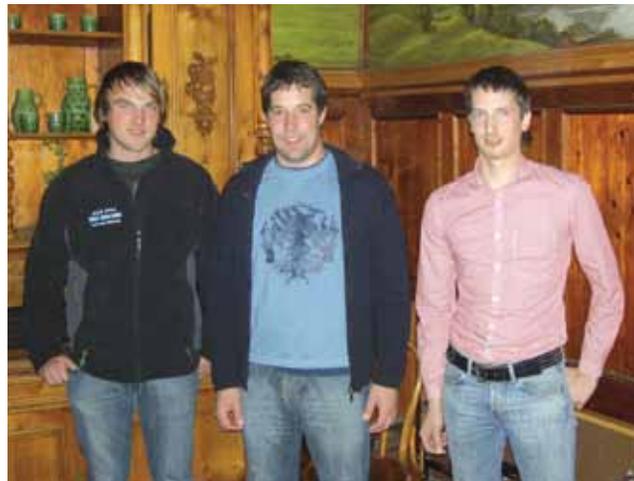
Nachwuchsprojekt „Lädolar“ ist entstanden. Es waren auch einige Alberschwender Betriebe und Handwerker beteiligt.

Der „Lädolar“ wird heuer erstmals an der HS-Alberschwende in der Zeit vom 16. bis 20. Februar zu besichtigen sein.

Vorstellung der neuen Gesellen und Meister

Der Obmann gratuliert den neuen Meistern, die im Jahre 2008 die Meisterprüfung abgelegt haben (auf dem Foto v.r.n.l.):

Thomas Geser, Müselbach, Tischler
Heino Bereuter, Befähigungsprüfung als Zimmerer
Manfred Geser, Müselbach, Bauhandwerker (Guter Erfolg)



Auch den neuen Gesellen wird herzlich gratuliert – es sind dies:

Zu- u. Vorname	Lehrberuf	Lehrbetrieb	Notizen
Geser Johannes 6861 Alberschwende Schwarzen 808	Anlagen- elektrik	Zumtobel Lighting GmbH Dornbirn, Schweizerstr. 30	
Hopfner Patrick 6861 Alberschwende Hof 811	Anlagen- elektrik	Vorarlberger Kraftwerke AG Bregenz, Weidachstraße 6	Auszeich- nung
Abler Tina Claudia 6861 Alberschwende Schwarzen 878b	Bank- kauffrau	Dornbirner Sparkasse Bank AG Dornbirn, Bahnhofstraße 2	
Ilmer Verena 6861 Alberschwende Stauder 762	Bank- kauffrau	Dornbirner Sparkasse Bank AG Dornbirn, Bahnhofstraße 2	Auszeich- nung

Abler Christian 6861 Alberschwende Schwarzen 878b	Bau- technischer Zeichner	Oa.sys baut GmbH Alberschwende	
Hinteregger Josef 6858 Schwarzach Kapellenstr. 8	Dach- decker und Spengler	Ing. Gunter Rusch GmbH Alberschwende, Nannen 721	
Bitschnau Cornelia 6951 Lingenau Branden 411	Drogistin	dm-Drogeriemarkt Alberschwende	
Oelgart Kerstin 6861 Alberschwende Bühel 809	Einzelhandel	Kein Lehrbetrieb	
Siegl Sabrina 6861 Alberschwende Hof 576	Einzelhandel	Frank Kipping 6900 Bregenz, Mau- rachgasse 14	
Bereuter Jessica 6861 Alberschwende Tannen 692	Einzelhandel - Schwerpunkt Lebens- mittelhandel	Dornbach Gerhard Sparmarkt Alberschwende, Hof 684	
Gmeiner Christian 6861 Alberschwende Hinterfeld 603	Elektro	Pircher Bregenz	
Ilmer Mathias 6861 Alberschwende Stauder 762	Fleischverar- beitung	“efef” - Fleischwaren- ges.m.b.H. Hohenems, Schweizerstr. 75	
Schedler Andreas 6861 Alberschwende Achrain 77	Fleischverar- beitung	SPAR Österreichische Warenhandels-AG Zweigniederlassung Dornbirn Dornbirn, Wallenmahd 46	
Reich Christian 6861 Alberschwende Müselbach 323	Glaser	Glas Marte, Bregenz	
Gmeiner Sarah 6861 Alberschwende Moos 546	Großhandels- kaufmann	Haberkorn Ulmer GmbH Wolfurt, Hohe Brücke	
Metzler Rene 6861 Alberschwende Stauder 824	Großhandels- kaufmann	Haberkorn Ulmer GmbH Wolfurt, Hohe Brücke	
Mattle Michael 6861 Alberschwende Engloch 251	Koch	Wirtshaus am See Bregenz	
Mattle Doris 6861 Alberschwende Engloch 251	Köchin	Kein Lehrbetrieb	

Oberhauser Andreas 6861 Alberschwende Hof 436	Kraftfahr- zeugtechnik	KFZ-Technik Handel & Service Scalet Manfred GmbH Andelsbuch, Bühel 703	
Geser Fabian 6861 Alberschwende Schwarzen 808	Kunststoff- techniker (AV)	Alpa Werke Alwin Lehner GmbH & Co KG Hard, Allmendstraße 81	
Kempf Maria Magdalena 6867 Schwarzenberg Schwarzen 98	Maler und Anstreicher	Fetz Malerei GmbH Alberschwende, Bühel 521	Auszeich- nung
Baumgartner Daniel 6861 Alberschwende Müselbach 435	Maschinen- bautechnik	Maschinenbau Heinrich Hajek GmbH & Co Bregenz, Achsiedlungsstr.1	
Rusch Tobias 6861 Alberschwende Rohnen 116	Metalltechnik - Metallbearbei- tungstechnik	Schlosserei Klocker GmbH Dornbirn, Stöckenstraße 21	
Winder Tobias 6861 Alberschwende Fischbach 807	Sanitär- und Klimatechniker - Gas- und Wasserinstal- lation und Sanitär- und Klimatechniker - Heizungsin- stallation	Metzler Hubert Egg, Gropper 1123	
Bereuter Steffen 6861 Alberschwende Schwarzen 401	Werkzeug- mechanik	Julius Blum GmbH Höchst, Industriestraße 1	
Pohl Jakob 6861 Alberschwende Fischbach 786	Werkzeug- mechanik	Julius Blum GmbH Höchst, Industriestraße 1	
Berchtold Johannes 6867 Schwarzenberg Geroldsegg 819	Zimmerei	Oa.sys baut GmbH Alberschwende	
Berlinger Ivo 6861 Alberschwende Schwarzen 878a	Zimmerei	Kaufmann Michael Reuthe, Baien 116	
Fertl Roland 6840 Götzis Blattur 26/82	Zimmerei	Sohm Holzbau- technik GmbH Alberschwende, Bühel 818	
Meusburger Marcel 6861 Alberschwende Feld 524	Zimmerei	Sohm Holzbautechnik GmbH Alberschwende, Bühel 818	

Gewerbe Anmeldungen

Berechtigungswortlaut	PLZ	Straße	Ort	Firmenname 1/ Zuname	Firmenname 2/ Vorname	Unternehmens- bezeich- nung Einzelun- ternehmen
Handelsgewerbe und Handelsagenten	6861	Hof 573	Alberschwende	Yesilyaparak	Ibrahim	
Hilfestellung zur Erreichung einer körperlichen bzw energetischen Ausgewogenheit mittels der Methode von Dr Bach, mittels Biofeedback oder Bioresonanz, mittels Auswahl von Farben, Düften, Lichtquellen, Aromastoffen, Edelsteinen, Musik, unter Anwendung kinesiologicalischer Methoden, mittels Interpretation der Aura, mittels Magnetfeldanwendung, durch sanfte Berührung des Körpers bzw gezieltes Auflegen der Hände an bestimmten Körperstellen, mittels Cranio Sacral Balancing	6861	Müselbach 291	Alberschwende	Willam	Bernadette	
Personenbetreuung	6861	Hermann 485	Alberschwende	Gildeinova	Zuzana	Betreuerin
Hilfestellung zur Erreichung einer körperlichen bzw energetischen Ausgewogenheit durch sanfte Berührung des Körpers bzw gezieltes Auflegen der Hände an bestimmten Körperstellen	6861	Brugg 516	Alberschwende	Gmeiner	Renate Maria	
Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik gemäß § 94 Z 49 GewO 1994, verbunden mit Kälteanlagentechniker	6861	Rohnen 940	Alberschwende	BÖMA Maschinenbau und	Automatisierung GmbH	
Baumeister gemäß § 99 GewO 1994	6861	Hof 376	Alberschwende	ap.art Baumeister OG		
Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)	6861	Hof 577	Alberschwende	Tschabrun	Sonja	
Handelsgewerbe und Handelsagenten	6861	Brugg 520	Alberschwende	Forcher	Bertram	
Vermittlung von Werkverträgen zwischen befugten Gewerbetreibenden und Personen, die derartige Leistungen in Anspruch nehmen wollen, beschränkt auf die Namhaftmachung und Zusammenführung der Vertragspartner, unter Ausschluss der Übernahme von Aufträgen in eigenem Namen und auf eigene Rechnung sowie ausgenommen der den Arbeitsvermittlern, Reisebüros, Transportagenten und Spediteuren und sonstigen reglementierten Gewerben vorbehaltenen Tätigkeiten	6861	Hof 574	Alberschwende	Kölling	Rolf	
Zimmermeister, eingeschränkt auf ausführende Tätigkeiten	6861	Zoll 887	Alberschwende	Kohler	Siegfried	

Werbegraphikerin	6861	Schwarzen 905a	Alberschwende	Ammon	Jutta	
Tischler (Handwerk)	6861	Fischbach 154	Alberschwende	Gmeiner	Stefan	
Zimmermeister	6861	Schwarzen 917	Alberschwende	Bereuter	Heino Peter	
Personenbetreuung	6861	Achrain 587	Alberschwende	Cernayova	Katarina	Betreuerin
Schmied (Handwerk) gemäß § 94 Z 59 GewO 1994 verbunden mit Schlosser und Landmaschinentechniker	6861	Gschwend 1040	Alberschwende	Willi GmbH		
Handelsgewerbe und Handelsagenten	6861	Müselbach 556	Alberschwende	Winder	Florian	
Personenbetreuung	6861	Achrain 587	Alberschwende	Filcsakova	Katarina	Betreuerin
Kraftfahrzeugmechaniker	6861	Bundesstraße 328	Alberschwende	WÄLDER-GARAGE Rüf GmbH		
Handelsgewerbe und Handelsagenten	6861	Schwarzen 880	Alberschwende	Dür	Kornelia	

Gewerbe Abmeldungen

Berechtigungswortlaut	PLZ	Straße	Ort	Firmenname 1/ Zuname	Firmenname 2/ Vorname
Kraftfahrzeugmechaniker	6861	Reute Gp. 3580	Alberschwende	Rüf	Rudolf
Lichtpauser	6861	Hof 377	Alberschwende	Willam	Ernst
Versicherungsmakler gem.Par. 103 Abs. 1 Lit. C Z.23 GO 1973	6861	Dreßlen 642	Alberschwende	Berchtold	Hubert
Konzession für das Zimmermeistergewerbe	6861	Zoll 887	Alberschwende	Berlinger Holz- bau GmbH	
Gastgewerbe gemäß § 142 Abs. 1 Z. 1 - 4 GewO 1994 in der Betriebsart eines Hotels	6861	Hof 11	Alberschwende	Schedler	Christoph Alfons
Zeichenbüro	6861	Schwarzen 27	Alberschwende	Geller	Philipp Wilhelm
Immobilientreuhänder (Immobilienmakler, Immobilienverwalter, Bauträger) gemäß § 94 Z 35 GewO 1994, eingeschränkt auf Bauträger	6861	Zoll 887	Alberschwende	OA.SYS baut GmbH	
Übersetzungsbüros und Dolmetscher (ausgenommen literarische Übersetzer)	6861	Schwarzen 362	Alberschwende	Bischof	Consuela
Personenbetreuung	6861	Hermann 485	Alberschwende	Kopalova	Anna
Versicherungsvermittlung in der Form Versicherungsagent gemäß § 94 Z 76 iVm § 32 Abs 6 GewO 1994	6861	Reute 328	Alberschwende	WÄLDERGA- RAGE Rüf GmbH	

(Für die obigen Angaben besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit!)

Der Bürgermeister übernimmt das Wort und berichtet von Seiten der Gemeinde über vergangene, abgeschlossene Projekte im Jahr 2008 und von den Vorhaben im Jahr 2009.

Referat vom Vorstand der Raiffeisenlandesbank Vorarlberg Wilfried Hopfner zum Thema: „Die weltweite Finanzkrise – und was heißt das für uns?“

Wilfried Hopfner hat durch sein eindrucksvolles Referat über die Ursachen und Folgen der Finanzkrise berichtet.

Neuwahlen: Der bisherige Ausschuss wurde von der Versammlung einstimmig wiedergewählt. Protokollführer war Gerhard Berlinger, der die Schriftführertätigkeit interimsmäßig übernommen hat.

Abschließend bedankt sich Raimund Dür bei den Sponsoren des Preisjassens, bei den Mitorganisatoren des Handwerkertages und lädt alle zum traditionellen Handwerkeressen ein.

Danach wird das Preisjassen eröffnet, es wurde bis in die späten Abendstunden gejasst.

Am Sonntag, den 4. Jänner marschierten die Handwerker mit dem Musikverein Müselbach vom Hermann Gmeiner Saal zur Kirche. Es fand der sonntägliche Gottesdienst mit unserem Pfarrer Peter Mathei statt, den der Musikverein Müselbach sehr feierlich gestaltete.

Im Anschluss daran wurden alle recht herzlich in den Hermann Gmeiner Saal zur Präsentation Check-Point-Lehre eingeladen. Ewald Fetz hat wieder einen eindrucksvollen Film zusammengestellt. Danke an Ewald für seine aufwändige Präsentation.

Danach fand die Preisverteilung des Preisjassens statt! Es wurde eine sehr niedrige Stichzahl von nur 452 gezogen.

Die ersten Preise gingen an Doris Mattle (Ländlerodel), Dietmar Geiger (Head-Ski) und Gebhard Huber (Einkaufsgutschein Spar □ 150,-).

Den Sponsoren für das Preisjassen nochmals herzlichen Dank für die großzügigen Preise! Es wurden Preise im Gesamtwert von über □ 3.000,- verlost.

Handwerk und Gewerbe Alberschwende
handwerk-alberschwende@aon.at

Informationsabend zum Thema

ALTHAUSSANIERUNG

– neue Förderungen

Referent: Herr Josef Burtscher
Vertreter vom Energieinstitut Vorarlberg

Termin: 27. Februar 2009

Beginn: 20.00 Uhr

Ort: Gasthaus Taube, Olga Saal

Folgende Themen werden behandelt:

- _ Planen
- _ Finanzieren
- _ Sanieren

Wir freuen uns auf reges Interesse.

 WOLFGANG BICKEL
BAUUNTERNEHMEN
SCHWARZEN STRASSE 101 • 6850 BODEN • TEL. 05571 2009 • FAX 05571 2009

 Stadelmann

Mit.Einander
Raiffeisenbank
Alberschwende 

Müselbacher „Nahtstubat“

Der Frauenbund Müselbach organisierte am Samstag, den 24. Jänner 2009 eine „Nahtstubat“. Gemeinsam mit den Musikanten Klaus, Gerhard und Adolf wurde so manches Lied gesungen, und die einstudierten Sketche brachten uns alle zum Lachen. Bei der Handarbeitsrunde mit Agath, Lena, Marie, Frau Dr. Haarscharf und dem Bäbele konnte man so manches vom Dorfgeschehen erfahren. Dem Ehrengast, Bürgermeister Reinhard Dür, wurde ein „Allzweckgerät“ (Schüssel) mit einer „Bedienungsanleitung“ feierlich überreicht. DANKE allen, die mit uns GESUNGEN, GEFEIERT und GELACHT haben.

Mit herzlichen Grüßen aus Müselbach

Das Frauenbundteam



Jin Shin Jyutsu®

Strömen

Ist eine uralte japanische Heilkunst zur Harmonisierung und Aktivierung unserer Lebensenergie.

Selbsthilfekurs: „Die eigenen Kraftquellen erkennen und nützen“	
Kurs/ Termine	Freitag, 27. Februar und 06. März jeweils 14.00 – 19.00 Uhr
Kursin- halt	Wir lernen die Position, die Bedeutung und die Abwendungsmöglichkeiten der 26 Sicherheits-Energieschlösser (Punkte am Körper) kennen
Kurs NEU: “Die Sprache der Lunge erforschen” Durch unseren Atem den inneren Raum weiten	
Termin	Freitag, 13. März, 14.00 – 19.00 Uhr
Kurs NEU: “Die Sprache des Dickdarmes verstehen” Das Loslassen und dadurch Neues entdecken	
Termin	Freitag, 27. März, 14.00 – 19.00 Uhr
Leitung	Ingrid Stadelmann, Hinterfeld 124 Jin Shin Jyutsu-Praktikerin/Lehrerin, Ärztlich geprüfte Gesundheits- und Ernährungsberaterin, Heilpflanzenfachfrau http://www.alberschwende.at/jin_shin_jyutsu.html
Anmel- dung	Tel. 3349 E-Mail: ingrid.stadelmann@cable.vol.at
Ström- abende	Wir tauschen Erfahrungen aus, frischen JSJ Kenntnisse auf und strömen uns unter Anleitung gegenseitig.
Termine	2. März, 6. April, 4. Mai, 8. Juni, 6. Juli
Wo	Pfarrheim Alberschwende
Wann	19.00 – 21.30 Uhr
Anmeldung erforderlich!	

Alpengasthof Brüggele

Fam. Peter Oberhauser
Brüggele 332
6861 Alberschwende
Tel. u. Fax 4391
E-Mail Info@alpengasthof.com
www.alpengasthof.com



Liebe Alberschwenderinnen und Alberschwender!

Betreff: Postwurf der jungen FPÖ Alberschwende

Zum Thema „Wintertourismus leidet“ möchte ich, Peter Oberhauser, als Brüggelewirt folgendes festhalten:

Ich bin nicht nur Betreiber des Alpengasthof Brüggele, sondern auch Eigentümer dessen und habe mit diesem Artikel nichts zu tun!

Wenn zu diesem Thema sicherlich manche Punkte zu klären sind, zu einem politischen Thema wird es nicht, schon gar nicht ohne mein Wissen! Weiters bin ich ein reiner Privatbetrieb und werde auch in Zukunft nach meinen persönlichen und gesundheitlichen Möglichkeiten gerne unseren Gästen und der Bevölkerung zur Verfügung stehen!

Peter Oberhauser



aus der Pfarrei

Sternsingeraktion



Sehr erfreulich verlief die heurige Sternsingeraktion auch dank guter und genauer Instruktionen seitens der Familie Minatti, welche die Sternsingeraktion die letzten 20 Jahre alleine übernommen hatte.



Sämtliche Mitglieder des Pfarrgemeinderates und fünf Freiwillige (insgesamt 17 Personen) wirkten heuer mit und trugen zum Erfolg der Sternsinger bei, das sind vor allem natürlich unsere 25 Kinder, welche als Heilige Drei Könige und Stern einen Betrag von □ 9.437,20 ersungen haben. Ebenfalls erwähnt werden soll die gute Organisation und der tatkräftige Einsatz unserer Pfarrsekretärin Frau Maria Stadelmann, welche immer den Überblick behielt, die Ruhe bewahrte und diese auf alle Helfer und Helferinnen, die Sternsinger und deren Begleiter übertrug.

Nochmals sei der Familie Minatti für ihre über 20 Jahre dauernde Betreuung der Sternsingeraktion und der Hilfe und den vielen Anregungen bei der Übergabe der Sternsingeraktion gedankt.



Allen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und den fünf freiwilligen Helfern und Helferinnen sei ebenfalls ein **Vergelt's Gott** ausgesprochen.

Vor allem aber möchte ich den 25 Kindern für ihren Einsatz und ihre Begeisterung danken. Nicht zuletzt auch an unseren Herrn Pfarrer Peter Mathei, welcher mit den Sternsängern die Lieder und die Texte einstudiert und geübt hat.

Ein **Herzliches Dankeschön** an alle Alberschwender für die freundliche Aufnahme der Sternsinger und die großzügigen Spenden.

Otto Jagschitz, für den PGR Alberschwende



Taufen

11.01. Rene Burtscher, Röthis/Alberschwende

Jahrtage

Sonntag, 15. Februar

Gestifteter Jahrtag
Kaspar und Maria Schedler, Achrain

Sonntag, 22. Februar

Wilfried Huber, Dreßlen

Sonntag, 01. März

Josef und Emma Freuis, geb. Hopfner, Tannen
Bartle Moosbrugger, Nannen
Gebharda Gmeiner, Bühelin
Richard und Maria Schrott, Feld
für die Stifter der Pfarrpründe
Meinrad Sohm, Bühel

Sonntag, 08. März

Maria Rusch, Hinterfeld
Adolf Rusch und Wilhelmine, Hinterfeld
Maria Katharina Köß
Fam. Franz Josef und Anna Barbara Freuis mit Kindern,
Maltach
Georg und Theresia Wirth geb. Metzler, Mereute
Konrad und Anna Fink, Hof
Hubert Wohllaib, Hof

Sonntag, 15. März

Fam. August und Ida Bereuter und Sohn Georg, Hof
Meinrad Winder, Dreßlen, Martin und Klara Büchele

Einladung zum Preisjassen



zugunsten der Leprakranken der St. Francis Xavier
Mission in Südindien am

Sonntag, den 1. März 2009
nach dem 9.00 Uhr Gottesdienst.

Auch alle Nichtjasser sind herzlichst willkommen.

Nutzen Sie die Möglichkeit und lassen Sie sich mit
verschiedenen Speisen, Suppen, Kaffee und Kuchen
verwöhnen.

Tolle Preise warten wieder auf Sie.

In diesem Jahr haben wir
schöne Handarbeiten zum Verkauf
anzubieten – auch mit diesem
Erlös möchten wir die Lepra-
station unterstützen.



Wir freuen uns auf Ihren BESUCH!

Das Missionsteam der Pfarre



Termine

Gottesdienste

6. Sonntag im Jahreskreis

Sa	14.02.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	15.02.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10.30 Uhr	Familienmesse

7. Sonntag im Jahreskreis

Sa	21.02.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	22.02.	07.00 Uhr	Frühmesse
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst

Aschermittwoch

Mi	25.02.	08.00 Uhr	Hl. Messe in Müselbach
		19.30 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche

1. Fastensonntag

Sa	28.02.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	01.03.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10.30 Uhr	Familienmesse

2. Fastensonntag

Sa	07.03.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	08.03.	07.00 Uhr	Frühmesse
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst

3. Fastensonntag

Sa	14.03.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	15.03.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10.30 Uhr	Familienmesse Vorstellen der Erstkommunion-Kinder

Nächste Ausgaben: März 2009 April 2009

Redaktionsschluss: 2. 6.

Voraussichtliches

Erscheinen: 13. 17.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Krankenkommunion

März

Di, 03.03.

ab 14.00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 04.03.

ab 14.00 Uhr Dreßlen, Nannen, Lanzen, Tannen

Di, 10.03.

ab 14.00 Uhr Fischbach-Gasser, Unterrain, Siedlung

Mi, 11.03.

ab 14.00 Uhr Hermannsberg, Achrain

Beichtgelegenheit

Jeden Freitag, 18.00 – 19.00 Uhr
(im Pfarrhof läuten)

Anbetung

Montag, 02.03., in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn